

Top Secret, Top Gun, Top Down

Top Secret

Schauspieler Val Kilmer ist diese Woche verstorben. Ein Idol meiner Jugend und Hauptdarsteller in einem Film voller absurder Gags, Wortspiele und Parodien, der zu meinen absoluten Top-Favoriten der Kult-Komödien gehört: [Top Secret](#)! Der Film aus dem Jahr 1984 stammt von den Machern von „[Die nackte Kanone](#)“ und „[Airplane!](#)“ und handelt von einem amerikanischen Rock-’n’-Roll-Sänger namens Nick Rivers, der in eine Spionagegeschichte während des Kalten Krieges verwickelt wird. Der Film nimmt dabei sowohl Elvis-Filme als auch Spionagestreifen wie Casablanca oder Der Dritte Mann auf die Schippe.

Nie im Leben hätte ich erwartet, dass die Absurdität dieses Films jemals von der Realität eingeholt wird. Und so wie der amerikanische Rock Star Nick Rivers, gespielt von Val Kilmer, als Amerikaner die Deutschen völlig absurd wahrnimmt, so geht es uns Deutschen aktuell mit dem amerikanischen Polit-Star. Wir mögen es für imitierte Hundescheiße halten, aber er nennt es Liberation Day. Im Film gibt es eine Szene, die rückwärts gedreht in einer Buchhandlung spielt, genau so geht es gerade an den Börsen zu: Alles wird auf rückwärts gedreht. Als Nächstes warte ich auf die klassische Westernschlägerei unter Wasser, ebenfalls eine Kultszene des Films. Apropos unter Wasser:

Top Gun

Im Film [Top Gun](#) spielte Val Kilmer den Iceman, jenen Antagonisten zu Tom Cruise als Maverick, der aalglatt und gewissenlos fliegt. Ich mochte schon immer Val Kilmers Arroganz in diesem Film. Der Iceman unserer Zeit ist Elon Musk, der diese Woche im „Flyby“ die Richterwahl in Wisconsin beeinflussen wollte, dessen Überflug allerdings durch den Sieg

der liberalen Kandidatin gestoppt wurde. Gestoppt wurde auch der Fall der Tesla Aktie nach den verheerenden Absatzzahlen durch die „ready for take off“-Meldung, dass Musk aus seinem Polit-Amt fliegt. Fehllalarm, dementiert dieser danach.

Die Börsen aber weiter im Tiefflug unterwegs. Viele Anleger sind leider keine erfahrenen Piloten und fürchten daher Tod und Teufel. Die Kapitalmärkte aktuell vermintes Gebiet. Außer Gold, dort geht der Höhenflug weiter. Alles schielt jetzt auf die nächste EZB-Sitzung am 18.4. und hofft dort auf einen weiteren Sinkflug der Zinsen. Inzwischen schichten Investoren weiter um in Richtung Rüstungsaktien, neuerdings als „Defense Democracy“-Papiere bezeichnet. Da bekommt doch der Titel Top Gun gleich eine ganz neue Bedeutung.

Top Down

Im Film Top Secret haben alle Widerstandskämpfer, obwohl der Film in Deutschland spielt, französische Namen wie Déjà Vu, Escargot oder Latrine. Die meisten bleiben im Verlauf des Filmes auf der Strecke, so wie Marine Le Pen diese Woche, die, nachdem sie vor Gericht verurteilt wurde, ihre Ambitionen auf das Präsidentenamt erst einmal begraben kann. Vielleicht klappt es ja mit einer Verkleidung? Als Kuh mit Gummistiefeln zum Beispiel, jener legendären Szene im Film, die so dermaßen unsinnig wie lustig ist. Dazu braucht sie aber einen zweiten Partner, wie zum Beispiel ihren Parteivorsitzenden Jordan Bardella.

Sie ist der Kopf, er ist das Hinterteil. Und wer den Film kennt, weiß wie das endet. Wie das an den Börsen endet, ist derweil noch unklar, denn aktuell gehen die Kurse erst einmal top down. Nach dem jüngsten Abverkauf sind wichtige Marken gerissen, weshalb sich die Abwärtsdynamik kurzfristig verstärken könnte. Davon etwas Ablenkung gefällig? Einfach mal herzlich ablachen und den Film Top Secret anschauen. Ihnen viel Spaß dabei und meinem Idol Val Kilmer eine Ruhe in Frieden. Er ist und bleibt mein [Batman Forever](#).

Ihr Volker Schilling